

JOURNAL FÜR ERNÄHRUNGSMEDIZIN

GOLAY A
Editorial

Journal für Ernährungsmedizin 2001; 3 (3) (Ausgabe für Schweiz)
4

Homepage:

**[www.kup.at/
ernaehrungsmedizin](http://www.kup.at/ernaehrungsmedizin)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Mit Nachrichten der



**INTERDISZIPLINÄRES ORGAN FÜR PRÄVENTION UND
THERAPIE VON KRANKHEITEN DURCH ERNÄHRUNG**

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



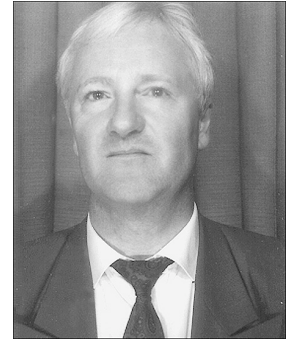
La malnutrition des personnes âgées: un vrai problème même à l'hôpital!

Lors de séjours à l'hôpital, les personnes âgées sont très souvent mal nourries en raison des maladies chroniques grevées de nombreuses comorbidités. Les personnes souffrant de démence ont particulièrement des difficultés à avaler et, de ce fait, développent des troubles du comportement alimentaire. Aussi bien à l'hôpital qu'aux soins intensifs, peu de «guidelines» sont proposés pour compenser la malnutrition des patientes âgées. Très souvent, ceux-ci ne finissent pas leur plateau de repas à l'hôpital à cause d'un manque de goût ou des difficultés de mastication.

De nos jours, l'anorexie des «vieux» est sous-estimée et entraîne des décompensations multiples. Les conseils destinés aux patients diabétiques âgés devraient s'élargir afin de favoriser un meilleur équilibre nutritionnel.

En conclusion, notre société se préoccupe d'améliorer sans arrêt notre hygiène alimentaire tout au long de notre vie mais devrait se pencher aussi sur la malnutrition de nos personnes âgées.

*Prof. Dr. Alain Golay
Division d'Enseignement Thérapeutique pour Maladies Chroniques
Hôpitaux Universitaire de Genève, Suisse*



Die Malnutrition bei Betagten: ein echtes Problem auch im Spital!

Bei Spitalsaufenthalten fällt es auf, daß ältere Patienten meist – aufgrund von schweren chronischen Erkrankungen mit zahlreichen Co-Morbiditäten – in einem schlechten Ernährungszustand sind. Patienten mit Demenzerkrankungen haben Schluckbeschwerden und entwickeln daraufhin Probleme mit dem Ernährungsverhalten. Zudem fehlen in den Intensivstationen Guidelines, die Ratschläge hinsichtlich der Kompensation von Malnutrition bei betagten Patienten geben. Oftmals beenden die Betagten ihre Mahlzeiten im Spital aufgrund fehlenden Geschmacks oder Kau-problemen nicht.

Die Anorexie der „Alten“ wird heutzutage sehr unterschätzt und bedarf vielfältiger Dekompensation. Die Ernährungshinweise an ältere Diabetiker sollten erweitert werden, um eine ausgeglichene Ernährung zu erreichen.

Unsere Gesellschaft bemüht sich zweifellos, die Ernährungshygiene immer mehr zu verbessern, sollte sich jedoch auch der Malnutrition von betagten Patienten zuwenden.

*Dr. Alain Golay
Abteilung f. Chronisch Kranke, Universitätsspital Genf*